



Der Studiengang **World Arts and Music** und der Fachbereich
Sozialanthropologie laden ein zum

Kommentierten Konzert mit Martin Lubenov

Roma-Musik und bulgarischer Ethno-Jazz

Wann: Dienstag, 5. November 2024 um 14:15-15:45 Uhr

Wo: Seminarraum 120, Mittelstrasse 43

Anmeldung: per E-Mail an Justyna King, justyna.king2@unibe.ch



CGS
Center for
Global Studies

u^b

b
**UNIVERSITÄT
BERN**

WBKOLLEG
WALTER BENJAMIN KOLLEG

Martin Lubenov entstammt einer Roma Musikerfamilie aus Sofia. Als Kind bekam er Privatunterricht von einem der damals besten bulgarischen Akkordeonisten - Angel Vangelov. Sonst ist Lubenov ein Autodidakt. Um die Jahrtausendwende fand er seinen Lebensmittelpunkt in Wien, der Beginn einer wechselseitigen Bereicherung. Mit seiner CD „*Dui Droma*“ (2005) gelang ihm einer der künstlerisch interessantesten Beiträge zu internationaler Romakultur, es folgte das hochgelobte Ethnojazz-Album „*Veselina*“ (2006) seines Ensembles Jazzta Prasta, sowie das Album „*Impressions*“ (2015) und „*Don't Worry, be Gypsy*“ (2021) mit dem *Martin Lubenov Orkestar*.

Was macht seine Signatur aus? Ein Amalgam aus der Virtuosität, kompositorischer Raffinesse, Intensität sowie dieser hinlänglich beschriebenen Leichtfüßigkeit und einem sich mit jedem Satz überschlagendem Humor. Lubenov erzählt mit seinen Kompositionen nie nur Geschichten, er zerlegt sie in Sub- und Metatexte voll Ironie und unerwarteter Pointen. Lubenovs Akkordeon stellt somit die organische Fortsetzung seiner Persönlichkeit dar: schalkhaft, neugierig, menschenfreundlich und dennoch tiefgründig.



CGS
Center for
Global Studies

u^b

**UNIVERSITÄT
BERN**

**WBKOLLEG
WALTER BENJAMIN KOLLEG**